



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Empfehlungen des Wissenschaftsrates zum Ausbau der wissenschaftlichen Einrichtungen

Wissenschaftliche Bibliotheken

Wissenschaftsrat

Tübingen, 1964

Stadtbibliothek Nürnberg

urn:nbn:de:hbz:466:1-8220

Stadtbibliothek Nürnberg

Die Stadtbibliothek Nürnberg ist eine der ältesten deutschen Stadtbibliotheken mit bedeutenden alten Beständen, Handschriften, Inkunabeln und einer graphischen Sammlung. Ihre veränderte Aufgabe, den Bedarf eines stark industrialisierten Raumes zu befriedigen, macht die vermehrte Sammlung moderner, vor allem technischer Literatur notwendig.

Bei den Anschaffungen wird eine Abstimmung mit dem Germanischen Nationalmuseum und Zurückhaltung bei den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (wegen der Abteilung für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg) empfohlen.

Die Verwaltungsbücherei der Stadt Nürnberg untersteht der Leitung der Stadtbibliothek; ihr Personal wird hier nicht mit aufgeführt.

Kriegsverluste von 100 000 Bänden, darunter die Lesesaalhandbibliothek und der bibliographische Apparat, müssen noch zu einem Teil ausgeglichen werden; hierfür und für Beseitigung der Einbandrückstände sind einmalige Mittel erforderlich.

Der erste Teil eines Neubaus für die Stadtbibliothek ist 1957 bezogen worden. In dem Gebäude befinden sich auch andere Bibliotheken, darunter die Abteilung für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg. Der Raum wird bis 1969 voll ausgenutzt sein. Eine Lösung, die den Bedürfnissen der Bibliotheken gerecht wird, muß rechtzeitig überlegt werden.

I. Fortdauernder Haushalt

Bezeichnung	Haushalt 1963 ¹⁾	Empfehlung	
		insgesamt	Zunahme gegenüber 1963
1. Personal (Anzahl der Stellen)			
Insgesamt	31	37	6
davon:			
Wissenschaftlicher Dienst	3	4	1
Diplom-Bibliothekare (gehobener Dienst)	11	12	1
Bibliothekarische Hilfskräfte (mittlerer Dienst) und Verwaltungskräfte	.	12	.
Bibliothekstechnischer Dienst (einschl. Magazindienst)	.	8	.
Buchbinderei	.	1	.
2. Fortdauernder Erwerbungssetat in 1000 DM			
Insgesamt	187	250	63
davon:			
Buchkauf	.	200	.
Einband	.	50	.

¹⁾ Quelle: Verein Deutscher Bibliothekare.

II. Einmalige Sondermittel für Erwerbungen in den nächsten fünf Jahren in 1000 DM

Verwendungszweck	Durchschnittlicher Jahresbetrag	Gesamtbetrag für 5 Jahre
Lückenergänzung	50	250
Bibliographischer Apparat	15	75
Einbandrückstände	30	150
Insgesamt	95	475